

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Birsfelden



20% auf alle A.Vogel Echinaforce Produkte*

z.B. A.Vogel Echinaforce forte Tabl. 120 Stk. CHF 39.05 statt CHF 48.80

*Angebot gültig bis 31.10.2017 nicht kumulierbar

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 13. Oktober 2017 – Nr. 41



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

Gerätehaus vollständig abgebrannt

Am Dienstagabend, 10. Oktober, brannte in Birsfelden an der Hardstrasse ein Gerätehaus der dort ansässigen Firma. Die Feuerwehr Birsfelden hatte den Brand rasch unter Kontrolle. Verletzt wurde niemand. Es entstand allerdings grosser Sachschaden. **Seite 5**

Die Starwings sind zurück in der Realität

Nach dem sensationellen Auftakt-sieg gegen Lugano sind die Starwings wieder auf dem Boden der Tatsachen angelangt. Im Auswärtsspiel beim Renommierclub Fribourg Olympic hatten die Birsfelder NLA-Basketballer keine Chance und unterlagen mit 65:102. **Seite 8**

Viele Zuschauer, aber keine Punkte

670 Leute verteilten sich am letzten Samstagabend auf die Sporthalle und das Sternenfeld, um den TVB und den FC Birsfelden in Aktion zu sehen. Doch Erfolgserlebnisse konnten weder die Hand- noch die Fussballer feiern. TVB und FCB verloren ihre Heimspiele. **Seite 9**

Birsfelden – ein Hotspot in Sachen Verkehr



Kaum eine Gemeinde der Region ist so stark von Stau betroffen wie Birsfelden. Grund ist seine Lage eingeklemmt zwischen der Stadt Basel und der Autobahn A2. Der Birsfelder Anzeiger hat sich mit Gemeindepräsident Christof Hiltmann über die vier wichtigsten Verkehrsprojekte unterhalten. **Seite 3**

Foto Sabine Knosala

Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

Unsere Schnapsidee: Jenzers Winzerwurst
gebettet auf Aescher Treber

Jenzers

Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

W WAGNER HUUSMÄSS

20. + 21. Oktober | 09 - 17 Uhr

Highlights:

- Kochdemos von **Miele**  
- Kulinarische Köstlichkeiten
- Attraktive Messepreise
- Rampenverkauf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
an der Schlosstrasse 21
in 4133 Pratteln

WAGNER
HAUSHALTGERÄTE
www.wagnerhaushalt.ch



Verbinden Sie die Hausmesse mit einem
Besuch der Electrolux Taste Gallery
an der Schlosstrasse 1 in 4133 Pratteln

Kein
Inserat
ist
uns
zu klein
–
aber
auch
keines
zu gross

Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heintzroeschag.ch

Frischer
Buttenmost
Irma Vögtli, Verena und Carmen Ming
Kirchrain 17, 4146 Hochwald
Telefon 061 751 48 21
Infos unter: www.buttenmost.ch

Haus der Kunst kauft
Pelze bis Fr. 5'000.- in bar sowie Anti-
quitäten, Möbel, Porzellan, Gemälde,
Silber, Zinn, Nähmaschine, Bernstein,
Spielwaren, Militaria, Luxusuhren,
Schmuck u. Münzen aller Art zu
Höchstpreisen. Seriöse Abwicklung.
Firma bereits in 3. Generation.
Tel. 076 641 72 25
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Aktuelle Bücher aus dem Friedrich Reinhardt Verlag:

www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik



1. Helen
[1] **Liebindörfer**
Ja und Amen?
Hermann Hesses
Mutter Marie
Historischer Roman |
Reinhardt Verlag

2. Franz Hohler
[2] **Das Päckchen**
Roman | Luchterhand Verlag

3. Elena Ferrante
[3] **Die Geschichte der
getrennten Wege**
Roman | Suhrkamp Verlag

4. Alain Claude Sulzer
[4] **Die Jugend ist
ein fremdes Land**
Erzählung | Galiani Verlag

5. Jo Nesbo
[-] **Durst**
Krimi | Ullstein Verlag

Top 5 Sachbuch

1. Duden
[4] **Die deutsche
Rechtschreibung**
Nachschlagewerk |
Bibliografisches Institut

2. Yuval Noah Harari
[5] **Ein kurze Geschichte
der Menschheit**
Geschichte | Pantheon Verlag

3. Trudi von Fellenberg-Bitzi
[1] **Balair – Als fliegen
noch fliegen war**
Luftfahrt | AS Verlag

 **4. Mikael Krogerus,
[-] Roman Tschäppeler**
**Das Kommuni-
kationsbuch**
Lebenshilfe |
Kein & Aber Verlag

5. Yuval Noah Harari
[-] **Homo Deus – Eine
Geschichte von Morgen**
Kulturgeschichte | C. H. Beck Verlag

Top 5 Musik-CD

1. G. F. Händel
[1] **Parnasso in Festa –**
Andrea Marcon,
La Cetra Barockorchester
Klassik | Pentatone

2. Maria Callas
[2] **Live & Alive –**
The Ultimate Live
Collection Remastered
Klassik | Warner

3. Lizz Wright
[-] **Grace**
Jazz | Concord

4. Polo Hofer
[3] **Klassiker**
Mundart | Sound Service

 **5. Casper**
[4] **Lang lebe der Tod**
Pop | Sony

Top 5 DVD



**1. Die andere Seite
der Hoffnung**
[1] Von Aki Kaurismäki
Spielfilm | Impuls

2. Jahrhundertfrauen
[-] **Annette Bening,**
Elle Fanning, Greta Gerwig
Spielfilm | Impuls

3. Wilde Maus
[2] **Josef Hader,**
Georg Friedrich
Spielfilm | 20th Century Fox

4. Florence Foster Jenkins
[-] **Meryl Streep, Hugh Grant**
Musikfilm | Rainbow

**5. Bibi & Tina –
Tohuwabohu Total**
[-] **Lina Larissa Strahl,**
Lisa-Marie Koroll
Spielfilm | Kiddinx Media

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Hiltmann

«Wir konzentrieren uns auf das, was wir selbst umsetzen können»



Rien ne va plus: Wenn es auf der Autobahn kracht, staut sich kurz darauf der Verkehr auf der Birsfelder Hauptstrasse.

Fotos Sabine Knosala



Rheintunnel-Projekt: Der Einstich ist beim A2-Zubringer zwischen «Erdnüssli»- und Sternfeldkreisel vorgesehen.

Birsfelden ist durch seine Nähe zu Basel und zur A2 besonders staugeplagt. Ein Überblick über die vier grössten Verkehrsprojekte.

Von Sabine Knosala

Der Birsfelder Anzeiger hat sich mit Gemeindepräsident Christof Hiltmann über die vier Verkehrsprojekte unterhalten, welche die Gemeinde zur Zeit am meisten beschäftigen.

Sperrung Gemeindestrassen

Immer, wenn es auf der Autobahn A2 Stau gibt, weichen die Autofahrenden über Birsfelden aus. Daher staut sich auch dort bald der Verkehr – zuerst auf der Hauptstrasse, später auf den Gemeindestrassen.

Im letzten Jahr hatte Birsfelden genug von diesem Chaos und griff zum Selbstschutz: Seit Mai 2016 werden vier Gemeindestrassen wochentags jeweils von 16 bis 19 Uhr in Richtung Basel für den Transitverkehr gesperrt. Anwohnende und Kundschaft des lokalen Gewerbes haben aber weiterhin freie Fahrt.

«Die Sperrung entfaltet in den allermeisten Fällen die gewünschte Wirkung. Der Stau auf den Gemeindestrassen wurde spürbar reduziert», sagt Christof Hiltmann. Das lässt sich auch mit Zahlen belegen: So wurden ein halbes Jahr nach Einführung des temporären Einbahnregimes während einer zweiwöchigen Messung auf der Hard- und der Friedhofstrasse über 30 Prozent weniger Fahrzeuge gezählt als vorher. Allerdings ist diese positive Wirkung laut Gemeindepräsident

an eine regelmässige Kontrolltätigkeit gebunden. Daher setzt Birsfelden auch weiterhin auf den Einsatz von Verkehrskadetten, welche die Einfahrt in die betreffenden Strassen verweigern, und der Gemeindepolizei, die Bussen an fehlbare Lenker verteilt.

Zudem wird laut Hiltmann zurzeit eine noch bessere Beschilderung der gesperrten Strassen nachts geprüft – dies im Hinblick auf die beginnende dunkle Jahreszeit.

Ortsdurchfahrt

Bei der Umgestaltung der Ortsdurchfahrt handelt es sich um ein Projekt des Kantons als Eigentümer von Haupt- und Rheinfelderstrasse. Es ist aber laut Gemeindepräsident auch beim Agglomerationsprogramm 3 des Bundes eingestellt.

Aufgabe ist hier, die Führung von motorisiertem und Langsamverkehr zu verbessern. «Ziel ist einerseits, die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen, aber auch die Attraktivität für Anwohnende und Gewerbe zu steigern», führt Hiltmann aus. Wichtig: Allfällige Tropfensysteme, die verhindern, dass sich der Verkehr im Ortszentrum staut, gehören zu diesem Projekt.

Die Gemeinde ist gleich doppelt eingebunden: Vertretende des Gemeinderats und der Verwaltung sitzen in der Steuerungsgruppe. Zudem gibt es eine Arbeitsgruppe mit Vertretenden des lokalen Gewerbes und der Bevölkerung. So wurden im April zwei Anwohnende gesucht, die bereit waren, bis Januar 2018 an drei Workshops teilzunehmen.

«Als Hauptprobleme bei der Ortsdurchfahrt konnten bereits ge-

fährliche Übergänge für Fussgänger, zu wenig Platz für Auto, Velo und Tram im Strassenbereich und eine teilweise schlecht genutzte Allmend festgestellt werden», informiert der Gemeindepräsident. Angeschaut wurde auch die Positionierung der Tramhaltestellen vor allem bei der Salinenstrasse.

Zur Zeit läuft die Vorstudie. Als Nächstes wird das Gestaltungs- und Nutzungskonzept ausgearbeitet. Die Bauarbeiten finden jedoch erst von 2023 bis 2026 statt.

Rheintunnel/Osttangente

Ende der 2000er-Jahre war geplant, die Osttangente, also die Autobahn A2 zwischen dem Schwarzwaldtunnel und dem Gellertdreieck in Basel, durch zusätzliche Spuren zu verbreitern, um so deren Kapazität zu erhöhen. Da das Projekt auf Widerstand stiess, schlug das Bundesamt für Strassen (Astra) 2014 den Bau eines Rheintunnels zwischen Birsfelden und der Nordtangente vor. Dabei würde ein Teil des Verkehrs beim A2-Zubringer Birsfelden ungefähr zwischen «Erdnüssli»- und Sternfeldkreisel in den Untergrund und dann unter dem Rhein hindurch geführt werden. Anfang des Jahres haben bereits Sondierbohrungen an sechs Standorten in Birsfelden stattgefunden. Das Bauprojekt soll bis 2018 vorliegen. Baubeginn wäre ab 2029. Zwischen 2018 und voraussichtlich 2025 will das Astra bei laufendem Verkehr die bestehende Osttangente sanieren.

«Wir unterstützen die Kapazitätserweiterung der A2, aber nicht zulasten von Birsfelden», macht Hiltmann deutlich. Denn durch

den Bau des Rheintunnels kämen einige Probleme auf die Gemeinde zu: So würde die Entwicklung des Hafengebiets blockiert, welche Birsfelden aber gerade vorantreiben möchte. Die Zu- und Abfahrt auf die Autobahn würde für Birsfelden verschlechtert und es käme zu Mehrverkehr beim Tunnelleinstich.

Zusammen mit dem Kanton beauftragte der Gemeindepräsident das Astra daher vor den Sommerferien, alternative Linienführungen zu prüfen. Seine Idee wäre es, die Tunnelleinfahrt bereits zwischen Schweizerhalle und Schänzli zu platzieren. Mit Ergebnissen rechnet Hiltmann auf Anfang 2018.

Schänzli-Sanierung

«Die Sanierung des Schänzli-Verkehrsknotenpunkts gleicht einer Operation am offenen Herzen», meint der Gemeindepräsident. Das Autobahn-Nadelöhr wird seit Februar bei laufendem Verkehr instandgesetzt. Die Sanierung läuft bis 2021, wobei die heisse Phase, in der an den beiden Tunneln gearbeitet wird, jetzt im Oktober begonnen hat und bis 2020 dauert. «Hauptbetroffene sind sicher Muttensz und Münchenstein. Aber auch Birsfelden wird die negativen Effekte zu spüren bekommen», so Hiltmann.

Sein Fazit lautet daher: «Auf vieles, was den Verkehr betrifft, hat Birsfelden wenig Einfluss. Deshalb konzentrieren wir uns auf das, was wir selbst umsetzen können wie die temporäre Sperrung der Gemeindestrassen. Zudem setzen wir uns für ein Tropfensystem für die Hauptstrasse ein und wehren uns gegen ein für Birsfelden nachteiliges Rheintunnel-Projekt.»

SABAG

Innenausbau

Tag der offenen Tür

In der neuen Küchen-Ausstellung im Helvetia-Tower in Pratteln

Voller Freude laden wir Sie zur Besichtigung unserer neuen **SABAG Küchen-Ausstellung Pratteln** ein. Nach kurzer, intensiver Bauzeit öffnen wir die Türen und präsentieren Ihnen

Freitag, 13. 10.17 und **Samstag, 14.10.17** von **9h - 16h**

unsere Küchenwelten auf insgesamt 500 m². Die SABAG-Crew und das Eletrolux-Team freuen sich auf Ihren Besuch. Auf bald und recht herzlich.

SABAG Pratteln, Schlosstrasse 1, 4133 Pratteln, 061 826 94 00

K_1316

DR GSTIEFLET KATER

*Queste Daag,
Catto isch
my Name.*

K_1191

Muttenz Mittenza	So. 05.11.17 15 Uhr
Liestal Hotel Engel	So. 12.11.17 15 Uhr
Breitenbach Gemeindesaal Grien	Sa. 18.11.17 15 Uhr
Binningen Kronenmattsaal	Sa. 25.11.17 15 Uhr
Oberdorf Mehrzweckhalle	Sa. 02.12.17 15 Uhr
Münchenstein KUSPO	Sa. 09.12.17 15 Uhr
Sissach Primarschule Dorf	Sa. 16.12.17 15 Uhr

Ab 4 Jahren. Ticket CHF 10.-
Infos & Tickets unter blkb.ch/maerli

THEATER
ARIECCINO

Ermöglicht durch die



**Basellandschaftliche
Kantonalbank**

Grosses
beginnt
oft
mit
einem
Inserat
im
Birfselder
Anzeiger

MBM Bau- & Möbelschreinerei

Einbauküchen-Planung und -Verkauf in Ihrer Nähe. Sehr günstige Cube von Bauformat und Burger (Wartezeit 3 Wochen).

Transport und Montage Umbauten / Glasen / allgemeine Schreinerarbeiten.

Anruf genügt: Tel. 061 691 92 82

Natel: 079 321 53 68

E-Mail: m_milo@bluewin.ch

044931

Achtung! Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -Jacken und zahlen dafür bis zu 5000.- Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafelsilber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974

Info: 076 718 14 08

K_1256

! Firma Hartmann kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan, Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen, Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25

K_1301

Sie denken wohl Sie können hier Werbung machen??? Richtig!!!
Telefon 061 645 10 00



Als „Besonders vorbildliche Spielstätte“ mit dem „GOLDEN JACK“ prämiert.

Number One

7X am Hochrhein

... ganz in Ihrer Nähe!

Waldshut-Tiengen,
Laufenburg, Lorrach,
Bad Säckingen, Rheinfelden

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

www.hochrheincasino.de

K_1208

Nachrichten

Birsterminal: Wechsel an der Spitze

BA. Beim Hafenlogistik- und Binnenschiffahrtsunternehmen Birsterminal AG in Birsfelden steht ein Wechsel in der Geschäftsleitung bevor. Als neuer CEO amtiert ab Anfang November der 46-jährige Martin Ticks. Ticks folgt auf Rolf Vogt, der ins Präsidium des Verwaltungsrates wechselt. Ticks war zuletzt als COO und Geschäftsleitungsmitglied bei der ebenfalls in den Schweizerischen Rheinhäfen beheimateten Ultra-Brag AG tätig.

Fabezja: Tag der offenen Tür

skn. Am Samstag, 21. Oktober, findet im Fabezja, dem Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt in Birsfelden, von 10.30 bis 16 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Dabei werden auch die neuen Räume im Birsark-2-Schulhaus an der Schulstrasse 35 eingeweiht. Das Tagesprogramm:

- 10.30 Uhr: Türöffnung,
- 11 Uhr: Offizieller Empfang,
- 12 bis 14 Uhr: Däufeli fischen,
- 14 Uhr: Geschichten mit Christina Schwob für Kinder von fünf bis acht Jahren,
- ab 14.30 Uhr: Kinderschminken,
- ab 15 Uhr: Fruchtspieße.

Tunnelsperrungen im Gellertdreieck

BA. Der Schwarzwaldtunnel und die Tunnel im Gellertdreieck müssen jährlich zweimal einer Revision und Reinigung unterzogen werden. Dafür sind Totalsperrungen während der Nacht notwendig:

- Tunnel Schwarzwald Fahrtrichtung Luzern: Montag, 16. Oktober, bis Mittwoch, 18. Oktober, jeweils von 21 bis 5 Uhr (zwei Nächte),
- Tunnel Singer Fahrtrichtung City: Dienstag, 17. Oktober, von 21 bis 23.30 Uhr,
- Tunnel Prattler Fahrtrichtung Luzern: Dienstag, 17. Oktober, bis Mittwoch, 18. Oktober, von 23.30 bis 5 Uhr,
- Tunnel Schwarzwald Fahrtrichtung Deutschland: Mittwoch, 18. Oktober, bis Freitag, 20. Oktober, jeweils von 21 bis 5 Uhr (zwei Nächte),
- Tunnel Oberer Fahrtrichtung Deutschland: Donnerstag, 19. Oktober, bis Freitag, 20. Oktober, von 20 bis 5 Uhr,
- Überdeckung Breite Fahrtrichtung Deutschland: Donnerstag, 19. Oktober, bis Freitag, 20. Oktober, von 21 bis 5 Uhr.

Polizei

Gerätehaus vollständig abgebrannt

Die Feuerwehr Birsfelden hatte den Brand rasch unter Kontrolle. Es entstand ein grosser Sachschaden.

Foto Polizei Basel-Landschaft

Dienstagnacht musste sich die Feuerwehr um ein grösseres Feuer kümmern.

BA. Am Dienstag, 10. Oktober, kurz nach 22 Uhr, hat in Birsfelden an der Hardstrasse ein Gerätehaus einer dort ansässigen Firma gebrannt. Beim Eintreffen der Polizei stand das Gebäude bereits in Vollbrand. Die Feuerwehr Birsfelden hatte den Brand rasch unter Kontrolle. Das

Gerätehaus brannte komplett ab. Es entstand grosser Sachschaden. Personen befanden sich zum Brandzeitpunkt keine im Haus. Daher gab es keine Verletzten.

Die Brandursache ist unklar und Gegenstand von Ermittlungen. Die Polizei Basel-Landschaft sucht deshalb Zeugen. Personen, welche Angaben zum Brand machen können, werden gebeten, sich bei der Einsatzleitzentrale in Liestal zu melden (Telefon 061 553 35 35).

Gutwetterbot

Wer am vorletzten Mittwochabend vom Birschöpfli nach Basel blickte, wurde mit einem prächtigen Sonnenuntergang belohnt. Und das war noch längst nicht alles: Getreu dem Spruch «Abendrot – Gutwetterbot» herrschte am nächsten Tag wunderschönes Herbstwetter. Meteorologen erklären das Phänomen wie folgt: Bei Abendrot ist die Sicht in Richtung Westen frei, und die Sonne bringt winzige Partikel in der Luft zum Leuchten. Da in unseren Breiten das Wettergeschehen häufig vom Westwind geprägt wird, heisst dies, dass im Westen keine Wolken vorhanden sind, die schlechtes Wetter bringen könnten.

Text/Foto Sabine Knosala

Kolumne

Erstaunliche Mutation

Von Sylvie Sumsander*



Haben Sie das Phänomen einer erstaunlichen Mutation in Ihrem Bekannten-, oder Freundeskreis auch schon erlebt? Ein Bekannter von uns, Autofahrer (natürlich der Beste), unfallfrei (erstaunlicherweise) und Nerven am Steuer wie ein Seidenfaden, war so freundlich, uns zu einem Anlass im Auto mitzunehmen.

Natürlich sind in dieser Jahreszeit viele Velofahrer unterwegs, und er regte sich furchtbar über deren Rücksichtslosigkeit und den Mangel an Selbstverantwortung auf (teilweise verständlich!). Da er aus seinem Herzen keine Mördergrube machen wollte, äusserte er sich auch dementsprechend. Was soll ich sagen ..., mein Wortschatz hat sich dabei um ein paar Wörter erweitert! Dies galt ebenso für die vielen Fussgänger, die seiner Meinung nach keinerlei Verständnis für die Bedürfnisse der Autofahrer hätten.

Nun waren wir kürzlich auch mit dem Auto unterwegs und wer raste da auf seinem Sportvelo rücksichtslos an uns vorbei über das Rotlicht? Dreimal dürfen Sie raten! Solche Mutationen kann man auch sehr gut auf dem Parkplatz eines Einkaufszentrums beobachten. Das ist in etwa das Gleiche, wie oben bereits beschrieben. Aber kaum sitzen sie wieder im Auto, wünschen sie sich die Fussgänger und Velofahrer auf den Mond.

Dies alles ist sehr erstaunlich, und ich frage mich, weshalb das so ist. Vielleicht verändern wir unsere Sichtweise mit den verschiedenen Fortbewegungsmitteln. Zudem zeigt es eigentlich erschreckend auf, dass sich halt immer noch jeder selbst der Nächste ist. Ich wünschte mir im Strassenverkehr mehr gegenseitige Rücksichtnahme.

In letzter Zeit beobachte und kontrolliere ich mich selbst beim Autofahren und wenn ich zu Fuss unterwegs bin, sodass ich nicht auch zu einem Phänomen der erstaunlichen Mutation werde.

*gibt sich Mühe.

Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

S+samariter
Birsfelden

**Birsfelden
Aula, Kirchmattschulhaus**

**Donnerstag, 19. Oktober 2017
von 16.30 - 19.00 Uhr**

www.blutspende-basel.ch
Tel. +41 (0)61 265 20 90



**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

045824

Möchten auch Sie den
Birsfelder Anzeiger
Woche für Woche
in Ihrem
Briefkasten?

Abo-Bestellung

Jahresabo zum Preis von Fr. 71.–



Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name

Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00

abo@lokalzeitungen.ch, www.birsfelderanzeiger.ch

WASER



ENTSORGUNGSCENTER

- BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50
- THERWIL Oberwilerstrasse 48
- SISSACH Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
Samstag offen
www.waserag.ch

K. 1209

**FARBINSERATE
SIND EINE
GUTE
INVESTITION**

HIRSLANDEN
KLINIK BIRSHOF

**ES GIBT EINEN
BESTEN WEG ZURÜCK
ZUR MOBILITÄT.**

Individuelle medizinische Versorgung und interdisziplinäre Zusammenarbeit garantieren höchste Qualität. Bei uns finden Sie rasch zu Ihrer Bewegungsfreiheit zurück.

WWW.HIRSLANDEN.CH/BIRSHOF

K. 1230



Marianne, 63
Hüftgelenkoperation
Hüftgelenk-Rotation

Evangelisch-reformierte Kirche

Gemeindesonntag: Besuch im Weinberg

Erstmalig wollen wir an einem Gemeindesonntagsnachmittag einen Ausflug unternehmen. Am Sonntag, 15. Oktober, besichtigen wir den Weinberg des Rebbaureins in Muttenz und werden bei einer Führung Wissenswertes über den Weinanbau erfahren. Nach Möglichkeit kommen Sie bitte mit einem Fahrzeug und bieten Mitfahrgelegenheiten an.

Der Gemeindesonntag beginnt wie immer um 10 Uhr mit dem Gottesdienst in der Kirche. Ab 11.30 Uhr bereiten wir das Mittagessen in Form einer «Teilete» im Kirchgemeindehaus zu. Jede Person/Familie bringe bitte in der Menge des eigenen Bedarfes etwas für das Mittagessen mit. Wir stellen daraus ein sicher wieder sehr abwechslungsreiches Buffett zusammen.

Um 14.15 Uhr fahren wir ab dem Kirchgemeindehaus nach Muttenz. Kommen oder Gehen ist auch diesmal jederzeit möglich.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Sa, 14. Okt.: 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Peter Dietz.

So, 15. Okt.: 10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, *Kollekte:* Fachstelle für Schuldfragen; Prävention von Jugendverschuldung, anschliessend Gemeindesonntag ab 11.30 h im KGH.

Di, 17. Okt.: 9.50 h: Wandergruppe, «Über die aussichtsreiche Brislachallmet», Treffpunkt: Schalterhalle SBB, Anmeldung bis Freitag, 13. Oktober, Auskunft: A. Zurflüh, 061 421 56 16.

Mi, 18. Okt.: 14.30 h: Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

Sa, 21. Okt.: 11.30 h: Gemeinde-Essen im KGH, «Risotto mit Pilzsauce», Kaffee und Kuchen.

So, 22. Okt.: 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 19. Oktober, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

9.45 h: Kinderkirche im KGH.
10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, *Kollekte:* Gassenküche Basel.

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 15. Okt.: 9 h: Santa Messa.
10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Mo, 16. Okt.: 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

Di, 17. Okt.: 19.30 h: Informationsabend Firmung in der Grotte.

Mi, 18. Okt.: 9.15 h: Kein Gottesdienst, da abends Pfarrei-Wallfahrt.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 15. Okt.: 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.
10 h: Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest (SB und AH), anschliessend Mittagessen.

Mo, 16. Okt.: Wandergruppe (Infos bei P. Burri, 061 401 09 81 / J. Schaub, 061 312 52 48).

Di, 17. Okt.: Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, Tel. 061 821 78 61).
20 h: Gospel Factory.

Mi, 18. Okt.: 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblueme.

Heilsarmee

Fr, 13. Okt.: 19.30 h: Israel-Gebet.

So, 15. Okt.: 9.15 h: Offenes Gebet.
10 h: Gottesdienst zum Gefängnis-Sonntag, KiHo, Heils-Kaffi.

Mo, 16. Okt.: 19.30 h: Hauskreis bei Familie Stricker.

Di, 17. Okt.: 14.30 h: Frauengruppe.
20 h: Übung Brass-Band.

Mi, 18. Okt.: 15 h: Singeinsatz Altersheim Hofmatt, Münchenstein.

Do, 19. Okt.: 9.30 h: BabySong, für Eltern mit Kindern von 0 bis 4 Jahren.
14.30 h: Austausch-Treffen.

Fr, 20. Okt.: 18 h: Beginn 24-h-Gebet.
19 h: Korpsleitungsrat, Gebet und Sitzung.

Sa, 21. Okt.: 9 h: Frauenfrühstück, Heilsarmee am Erasmusplatz, Anmeldung erforderlich.

So, 22. Okt.: 9.15 h: Offenes Gebet.
10 h: Gottesdienst mit Brunch zum Erntedank.

Infos: www.heilsarmee-birsfelden.ch

Freie Evangelische Gemeinde

So, 15. Okt.: 10 h: Missions-Gottesdienst.

Mi, 18. Okt.: 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Do, 19. Okt.: 20 h: Connect-Gruppen.

Fr, 20. Okt.: 19 h: Teenietreff – Your are not alone!

So, 22. Okt.: 10 h: Gottesdienst, Kinderhort/Kids-Treff.

Weitere Programmhinweise: www.feg-birsfelden.ch

Soziales

Kinderkleiderbörse für Herbst und Winter

Es wird langsam, aber sicher kühler. Damit ist die Zeit für die Kinderkleiderbörse für die Wintersachen gekommen. Sie findet am 25. Oktober im Fridolinsheim bei der katholischen Kirche statt.

Wer etwas verkaufen will, befestigt an allen Artikeln eine stabile Etikette aus Halbkarton (mindestens vier mal fünf Zentimeter) mit einer Schnur und einer Sicherheitsnadel, worauf Grösse und der Preis stehen. Es werden allerhöchstens 40 Artikel pro Haushalt angenommen. Von der verkauften Ware werden 20 Prozent abgezogen und für Unkosten und einen guten Zweck verwendet.

Die Annahme erfolgt am Dienstag, 24. Oktober, von 14 bis 17 Uhr. Verkauft wird am Mittwoch, 25. Oktober, von 14 bis 17 Uhr. Am Donnerstag, 26. Oktober, werden die nicht verkauften Sachen von 9 bis 10 Uhr zurückgegeben.

Am Mittwoch wird auch die beliebte Kaffeestube mit selbstgemachten Kuchen wieder geöffnet sein. Kommen Sie doch auch!

Das Team der Kinderkleiderbörse

Blutspendezentrum

Nächste Aktion im Kirchmatt-Schulhaus

Bei Unfällen, Operationen oder auch zur Behandlung von Krebspatienten wird Blut dringend gebraucht. Und da Blut nicht künstlich hergestellt werden kann, muss der Bedarf durch freiwillige Blutspenden gedeckt werden.

Vier von fünf Menschen benötigen mindestens einmal in ihrem Leben Blut. Das entspricht 80 Prozent der Schweizer Bevölkerung. Der tägliche Bedarf in der Schweiz liegt bei rund 1000 Blutspenden. Dem gegenüber stehen nur fünf Prozent der Bevölkerung, die tatsächlich Blut spenden.

Die nächste Blutspendeaktion des Blutspendezentrums SRK beider Basel in Zusammenarbeit mit den Samaritern Birsfelden findet am 19. Oktober von 16.30 bis 19 Uhr in der Aula des Kirchmattschulhauses an der Schulstrasse statt.

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

0-44586

Wort zum Sonntag

Eine farbenfrohe Jahreszeit

Von Monika Huber*



Der Herbst ist eine farbenfrohe Jahreszeit, aber auch eine Zeit der Veränderung. Am Herbst sieht man besonders

gut, dass nichts bleibt, wie es war, und dass alles vergänglich ist. Die Bauern ernten auf dem Feld, der Hobbygärtner in seinem Garten, gleichzeitig setzen sie aber, mit dem neuen Samen, Hoffnung. Hoffnung, dass im Frühling, nach einem schönen kalten Winter, alles wieder von vorne beginnt. Auch das Wetter verändert sich. Am Morgen ist es zum Teil neblig, und wenn die Sonne scheint, hat sie nicht mehr dieselbe Kraft wie im Sommer. Am Abend wird es früh dunkel.

Vielleicht kommt Ihnen, lieber Leser, liebe Leserin, noch etwas anderes in den Sinn, was die Jahreszeit Herbst so mit sich bringt. Die Frage ist nur: Wie geht es uns mit diesen Veränderungen. Nehmen wir es als eine natürliche Veränderung wahr, geniessen wir sie sogar oder lassen wir uns stressen im Wissen, dass das Jahr bald um ist, oder werden melancholisch?

Fallen, ein gutes Stichwort. An unserem Fenster steht seit Anfang Woche der Spruch: «Nie tiefer als in Gottes Hände fallen», geschmückt mit farbigen Herbstblättern. So wie Blätter sanft auf die Erde fallen, dürfen wir uns in schwierigen Zeiten, wenn uns die Kraft fehlt oder in Krankheit, in Gottes Hände fallen lassen. Es braucht Mut und Vertrauen, dass er uns auffängt, aber wir werden in seinen Händen seine Güte und Liebe erleben. In seinen Händen dürfen wir einfach sein und müssen nichts tun. Er schenkt uns die nötige Zeit, um zur Ruhe zu kommen, um neue Kraft zu tanken. Damit wir anschliessend frisch gestärkt unseren Platz wieder einnehmen können.

So wünsche ich Ihnen, mit neuer Kraft erfüllt, einen gesegneten und farbenfrohen Herbst. «Von allen Seiten umgibst du mich, ich bin ganz in deiner Hand.» Psalm 139.5.

*Heilsarmeeoffizierin

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Fussball 3. Liga

Kanterniederlage und die Reaktion

abe. Wegen der Chilbi spielte die zweite Mannschaft des FC Birsfelden erst am Dienstag letzter Woche gegen den FC Black Stars II. Dieser trat mit gleich 13 Spielern aus dem 1.-Liga-Team an und gewann im Sternenfeld gleich mit 7:0. «Wir hatten nicht unbedingt Punkte budgetiert, aber das war schon krass», sagte Trainer Andy Masoch. Doch seine Equipe liess die Köpfe nicht hängen und zeigte am Sonntag beim FC Srbija eine Reaktion: Der FCB gewann mit 4:1.

Telegramme

FC Birsfelden II – FC Black Stars II 0:7 (0:6)

Sternenfeld. – 50 Zuschauer. – Tore: 7. Basic 0:1. 12. Schwarz 0:2. 14. Gaye 0:3. 27. Gaye 0:4. 31. Ceni 0:5. 39. Uruejoma 0:6. 74. Hasler 0:7.

Birsfelden: Stutz; Zumstein, Simonic, Künzi, Sanchez; Garcia, Marmora, Garcia Hidalgo, Rohrer; Haliti; Meier. Eingewechselt: Castaldo, Isbilir, Jovic, Lutz, Lavater, Russo, Schwery.

FC Srbija – FC Birsfelden

1:4 (1:3)

Rankhof. – 60 Zuschauer. – Tore: 4. Marmora 0:1. 14. Schwery 0:2. 34. Schwery 0:3. 42. Gomes 1:3. 80. Bajrami 1:4.

Birsfelden: Stutz; Zumstein, Simonic, Künzi, Sanchez; Garcia, Marmora, Rohrer; Schwery, Haliti; Meier. Eingewechselt: Akarsel, Bajrami, Castaldo, Ekin, Garcia Hidalgo, Isbilir, Russo.

Basketball NLA

Dieses Fribourg war einige Nummern zu gross

Die Starwings verlieren im vorgezogenen Meisterschaftsspiel beim Rekordmeister klar mit 65:102 (32:53).

Von Georges Küng

Im Sport, und somit auch im Basketball, sind nur die finalen Zahlen die Wahrheit. Und es gibt Vergleiche, da sprechen diese für sich. Das weiss auch Starwings-Cheftrainer Roland Pavloski, der nach Matchende in den sozialen Medien ein klares Verdikt zog: «Bittere Niederlage in Fribourg. Sie waren klar besser und haben verdient gewonnen. Für uns heisst es: Aufstehen, schütteln und weiter geht es!»

Alle hatten viel Spielzeit

Diese Sätze mögen emotional sein, rational sieht es weniger bitter aus. Die Kanterniederlage mag brutal aussehen – sie entspricht aber nur den Möglichkeiten, welche diese beiden Klubs trennen. Von einem gewöhnlichen City-Auto würde man ja auch nicht verlangen, dass es einen Formel-1-Boliden bei einem Grand Prix bezwingt.

Bis zur 16. Minute hielten die Gäste mit FO, wie der Renom-

mierverein genannt wird, mit. 16:17 leuchte es da von der modernen Anzeigetafel herunter. Doch bereits nach dem ersten Viertel war der Match «gelesen», wie der lokale Radiosender seinen Zuhörern mitteilen durfte. Der Rest war ein Freiburger Schaulaufen gegen Gäste, die immer bemüht waren. Und in allem einfach einen Tick weniger gut, oder talentiert, sind. Erfreulich, dass Trainer Pavloski alle zehn Spieler einsetzen konnte – und ein jeder kam auf mindestens zehn Minuten Einsatzzeit.

Brillanter Branislav Kostic

Nationalspieler Natan Jurkowitz (22, 201 Zentimeter), ein Olympic-Eigengewächs, holte alleine fünf Offensivrebounds – die Gäste als Kollektiv ganze vier ... Die Wurfquote der Freiburger lag bei 57, jene der Starwings bei 39 Prozent. Das sind Welten. Oder eben Klassen.

Trotz der hohen Niederlage gab es bei den Starwings auch Lichtblicke. Branislav Kostic skorte, wie schon beim 81:76-Sensationssieg gegen Lugano, grandios. Gut, der Basler kennt diese Halle, war er doch in der Spielzeit 2015/16 für eine halbe Saison in Fribourg, wobei er praktisch «nur» für die Académie, welche in der NLA spielt, auflaufen durf-

te. Gut auch der Auftritt von Brunelle Tutonda, während das Profitorio doch einige Mühe (Nemanja Calasan, Allyn Hess) bis sehr viel Schwierigkeiten (Petar Babic; eine Wurfquote von eins von neun ist absolut ungenügend) bekundete.

Aussenseiter im Tessin

Am Sonntag, 15. Oktober, gastieren die Starwings im Tessin bei SAM Massagno (16 Uhr, Scuole Elementari Nosedo), das seine ersten beiden Matches gewinnen konnte und neben vier starken Profi-Ausländern neu mit dem senegalesischen ex-Nationalspieler Jules Aw aufläuft. Dieser zählt übrigens als Schweizer – warum, das weiss niemand so recht. Tatsache ist, dass auch in diesem Vergleich die Favoritenrolle ganz klar bei den Südschweizern liegen wird.

Telegramm

Fribourg Olympic – Starwings 102:65 (53:32)

Sainte-Léonard. – 800 Zuschauer. – SR Marmy/Curty/Stojcev.

Starwings: Babic (3), Kostic (21!), Hess (11), Tutonda (13), Calasan (9); Schoo (4), Herrmann (2), Verga, Devic (2), Grédy.

Bemerkungen: Mit fünf Fouls ausgeschieden: 36. Schoo.

Promotion

Gächter's Gesundheitstipp

Kennen Sie Ihr Gefässalter?



Mit zunehmendem Alter unterliegen die Blutgefässe normalen Veränderungen. Die Gefässe werden steifer, da die elastischen Fasern der Gefässe mit dem straffen Kollagen ersetzt werden. Bei einigen Personen kommt es jedoch zu einer überdurchschnittlich schnellen Alterung

und Versteifung der Blutgefässe, was das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen erhöht. Neben der familiären Vorbelastung wird das Gefässalter auch durch den Lebensstil beeinflusst, wie durch Bewegungsmangel, Rauchen, Übergewicht und eine ungesunde Ernährung.

Messen Sie das Alter Ihrer Gefässe!

Beim Gefässcheck werden Ihr Blutdruck und Ihr Gefässalter bestimmt, wodurch mögliche Herz-Kreislauf-Erkrankungen frühzeitig erkannt werden können. Die Messung dauert fünf Minuten und kann ohne Voranmeldung in Ihrer TopPharm Apotheke Gäch-

ter durchgeführt werden. Zusätzlich messen wir beim Herzcheck Ihre Blutzucker- und Blutfettwerte, um einen Überblick über Ihre Herzgesundheit zu erhalten.

Wie halte ich meine Gefässe «jung»?

Achten Sie auf eine ausgewogene Ernährung. Mit frischem Gemüse und den im Fisch enthaltenen Omega-Fettsäuren unterstützen Sie Ihr Herz-Kreislauf-System. Verzichten Sie zudem auf Rauchen und übermässigen Alkoholkonsum. Betätigen Sie sich mindestens 30 Minuten pro Tag körperlich, schon ein gemüthlicher Spaziergang reicht aus.

Machen Sie den Gefässcheck in Ihrer TopPharm Apotheke Gächter! Kommen Sie vorbei – vom 16.10. bis 4.11.2017 in unserer Filiale in Birsfelden und vom 6. bis 30.11.2017 in der Filiale Migros Pratteln.

Das Team der TopPharm Apotheke Gächter berät Sie gerne zum Thema.

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Birsfelden
Chrischonastrasse 2
4127 Birsfelden
Telefon 061 261 66 00
Fax 061 261 66 01

Fussball 2. Liga regional

Es sollte wohl einfach nicht sein ...

Der FC Birsfelden präsentiert sich gegen Leader Muttenz auf Augenhöhe, verliert aber dennoch mit 0:2 (0:1).

Von Alan Heckel

Der Match gegen den SV Muttenz stand für den FC Birsfelden von Beginn weg unter keinem guten Stern. Die ferienbedingte Abwesenheit von sechs Spielern war im Vorfeld bekannt, doch die Verletzung von Resul Demiri sowie die Grippeerkrankung von Morris Bussmann und Valerio Ronchi schwächte das Team zusätzlich. Trainer Yves Kellerhals, ebenfalls grippegeschwächt, musste Senior Sandro Falletta zu einem Comeback in der ersten Mannschaft überreden, um eine wettbewerbsfähige Elf aufs Feld zu schicken.

Vor der Pause ungefährlich

Vor immerhin 200 Zuschauern überlies das Heimteam dem Favoriten das Spiel und zog sich zurück. Viel wussten die Muttenzer nicht mit dem vielen Ballbesitz anzufangen, doch eine gute Aktion über die linke Angriffsseite reichte dem Leader, um zu einem Penalty zu kommen. Falletta hatte den freigespielten Marc Dinkel gefoult und Marc Tanner den Strafstoss souverän verwandelt (27.).

Waren die Hafenstädter vor dem Seitenwechsel nie wirklich gefährlich geworden, änderte sich das kurz nach der Pause: In der 49. Minute kam Milan Bussmann nach einem Corner an den Ball, sein Diagonalschuss aus acht Metern verfehlte aber den hinteren Pfosten nur



Schnelles Umschalten: Der Birsfelder Jonathan Meireles hat dem Muttenzer Fabio Heuss (am Boden) den Ball abgenommen und bläst gemeinsam mit Domenic Denicola (Nummer 23) und Nilton Altamirano (14) zum Gegenangriff.

Fotos Alan Heckel

knapp. «Wir sind gut aus der Kabine gekommen und hatten unsere Chancen. Aber es sollte wohl einfach nicht sein», seufzte Kellerhals.

Zweimal Schiri-Pech

Der FCB-Trainer spielte damit auf zwei Szenen an, die das Schiedsrichter-Trio um Ivo Ravlija zuungunsten seines Teams auslegte. Zum einen ein Foul von Fernando Muelle an Nilton Altamirano an der Strafraumgrenze, bei dem es anstatt eines Freistosses auch einen Penalty hätte geben können (48.). Zum anderen wurde der Kellerhals-Elf ein wahrscheinlich regulärer Treffer aberkannt. Nach einem Zuspiel von Gleison Silva dos Santos erzielte Domenic Denicola das vermeintliche 1:1, doch der Assistent hatte die Offsidefahne gehoben. Zwar stand mit David Zahno ein Birsfelder im Abseits, griff aber im Gegensatz zum von hinter der Offsidelinie gestarteten Denicola nicht ins Ge-

schehen ein. «Hätte das Tor gezählt, wäre es ein ganz anderer Match geworden», fand Kellerhals.

So aber nutzten die abgebrühten Gäste eine ihrer sich nun bietenden Konterchancen durch Manuel Alessio zum 0:2 (69.) und brachten den Vorsprung über die Zeit. Das Heimteam versuchte zwar noch alles, doch mehr als ein Pfostenschuss von Jose Pichardo aus spitzem Winkel schaute nicht heraus (86.).

Morgen Samstag, 14. Oktober, wartet mit dem FC Aesch ein weiteres Spitzenteam auf die Birsfelder (17 Uhr, Löhrenacker). Mit Miran Gültekin und Mauro Kern kehren zwei Ferienabwesende ins Team zurück, zudem hofft Yves Kellerhals auf eine rasche Gesundung seiner Grippefälle. Das Wichtigste sei aber die Einstellung der Mannschaft: «Mir hat gefallen, wie die Mannschaft nach der Pause aufgetreten ist. Daran müssen wir anknüpfen!»



90-minütiges Comeback: Wegen der Birsfelder Personalnot sprang Senior Sandro Falletta (rechts, gegen den Muttenzer Marc Dinkel) nochmals als Linksverteidiger ein.

Handball NLB

Den Derbygegner gewähren lassen

Fast 500 Zuschauer kamen am letzten Samstag in die Sporthalle, um dem Derby zwischen dem TV Birsfelden und dem RTV Basel einen würdigen Rahmen zu verleihen. Doch das Heimteam präsentierte sich nicht auf der Höhe der Aufgabe. Zu einfach liess man den Gegner zu Beginn gewähren und handelte sich auf diese Weise rasch einen uneholbaren Rückstand ein.

Leider konnte der Birsfelder Schwung vom Sieg bei den Lakers nicht ins Lokald Derby genommen werden. Bereits nach sechs Minuten stand es 5:0 für die Basler. Jedem Tor ging ein individueller Fehler voran, den der Tabellenleader gnadenlos ausnutzte. Bis zur Pause konnte der RTV den Vorsprung auf neun Tore ausbauen.

Nach der Pause schaffte es das Heimteam trotz beherrzter Leistung nie, den Rückstand entscheidend zu verkleinern. Immer wieder gelang es den Hafenstädtern, mit guter Verteidigung den Ball zu erobern, doch dann wurden es leider zu häufig zu viele Fehler im Angriff. Auf mehr als fünf Tore kamen die Birsfelder nicht mehr an die zu stark aufspielenden Basler heran.

Doch auch in der Niederlage zeigte sich Positives. Konnten doch die jungen TVB-Spieler ihre Leistung abrufen und so zeigen, dass der Verein mit seiner Philosophie auf dem richtigen Weg ist.

Nach den harten Brocken zum Saisonauftakt gestartet am Sonntag, 15. Oktober, mit dem punktlosen Tabellenletzten BSV Stans nun ein Gegner «in Reichweite» der Birsfelder in der Sporthalle. Anpfiff ist um 14.45 Uhr.

TV Birsfelden

Telegramm

TV Birsfelden – RTV 1879 Basel

24:31 (7:16)
Sporthalle. – 470 Zuschauer. – SR Cappocia/Jucker. – Strafen: 4-mal 2 Minuten gegen Birsfelden, 4-mal 2 Minuten plus Ausschluss Ebi (Unsportlichkeit; mit Rapport) gegen Basel.

Birsfelden: Tränkner, Kühner; Buob (3), Butt, Jutzeler, Kähr (1), Laube (3), Mikula, Oberli (2), Sala (2), Schmid (7/4), Sebele (4), Thomsen (2).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Spänhauer (verletzt).

Telegramm

FC Birsfelden – SV Muttenz

0:2 (0:1)
Sternenfeld. – 200 Zuschauer. – Tore: 27. Tanner (Foulpenalty) 0:1. 69. Alessio 0:2.

Birsfelden: Fahdy; Zahno, Milan Bussmann, Gleison, Falletta; Onur Gültekin (73. Fluri), Denicola, Jonathan Meireles, Flores (64. Ibisoski); Alamirano; Pichardo.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Demiri (verletzt), Morris Bussmann, Ronchi (beide krank), Golos, Miran Gültekin, Jankovic, Kern, Merz und Santabarbara (alle abwesend). – Verwarnungen: 81. Ibisoski (Unsportlichkeit), 92. Milan Bussmann (Foul). – 86. Pfostenschuss Pichardo.

Sportnachrichten
jede Woche im
Birsfelder Anzeiger

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 41/2017

Kontrolle der nichtindustriellen Feuerungen

Brenner	Anzahl Stufen	Faktor	Gebühr Fr. (exkl. MwSt.)
Einstufige Brenner	eine	1.0	69.00
<i>Einstoffbrenner</i>			
Öl- und Gasgebläsebrenner	zwei	1.3	90.00
Öl- und Gasgebläsebrenner	modulierend	1.5	104.00
<i>Zweistoffbrenner</i>			
Kombinierte Öl-/Gasbrenner	zwei	1.5	104.00
Kombinierte Öl-/Gasbrenner	modulierend	1.8	125.00

Gestützt auf die kantonale Verordnung über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle sowie das Reglement über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle der Gemeinde Birsfelden wird ab **16. Oktober 2017** mit der Lufthygiene- und Abgasverlustkontrolle aller nichtindustrieller Öl- und Gasheizungen begonnen. Die Kontrollen werden im zweijährigen Turnus durchgeführt. Im Winter 2016/2017 kontrollierte Heizungen werden erst wieder im Winter 2018/2019 nachgeprüft.

Die Gebühr für die lufthygienische und die energetische Kontrolle wird kostendeckend erhoben und beträgt gemäss Gemeinderatsverordnung: → siehe Tabelle!

Die Gebühr für die Nachkontrolle entspricht der Gebühr für die lufthygienische und energetische Kontrolle. Der Gemeinderat beauftragte Fred Senn AG, Kaminfegermeister und Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis, Tel. 061 383 11 70, mit der Feuerungskontrolle. Die Messgebühren wer-

den durch Fred Senn AG in Rechnung gestellt.

Wir bitten die Hauseigentümer und Hauswarte, den vom Gemeinderat beauftragten Kontrolleur bei seiner Arbeit in jeder Hinsicht zu unterstützen. Er wird sich entsprechend ausweisen. Auskunft betreffend Heizungskontrollen erteilen Fred Senn oder der Abteilungsleiter Umwelt, Ver- und Entsorgung (UVE) der Gemeinde Birsfelden, Roberto Bader, Tel. 061 317 33 35.

Der Gemeinderat

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

30. September 2017

Bisang-Eschbach, Frieda
geb. 21. Januar 1926, von Nebikon LU, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Birsfelden.

30. September 2017

Kleeb-Matschke, Max
geb. 20. Juni 1927, von Basel und Roggliswil LU, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Birsfelden.

Grundbucheintragung

Versteigerung. Parz. 1244: 626 m² mit Gartenhaus, **Bettingerstrasse 24a**, Gartenhaus, Wohnhaus mit Garage, **Bettingerstrasse 24**, **Gartenanlage «Schürrain»**. Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Marty Markus, Birsfelden; Marty-Bolchakova Ludmila, Liestal), Eigentum seit 19.8.2002. Erwerber zu je 1/2: NoiDue Home GmbH, Kaiseraugst; Walter Bachmann Architektur GmbH, Liestal.

Wie velofreundlich ist die Energie-Region Birsstadt?



Pro Velo Schweiz führt alle vier Jahre eine Umfrage durch, um herauszufinden, an welchen Orten es sich besonders gut radeln lässt und wo allenfalls Schwachstellen bestehen. Auch die Gemeinden der Energie-Region Birsstadt Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Pfeffingen und Reinach wollen wissen, wo Velofahrende Verbesserungspotenzial sehen.

Die Umfrage läuft seit 1. September und dauert bis am 30. No-

vember. Damit die Gemeinden auf diesem Wege erfahren, welches für Velofahrende die besonders neuralgischen Punkte im Verkehrsnetz entlang der Birs sind, müssen mindestens 130 Personen pro Gemeinde mitmachen, die dort wohnen oder arbeiten. Mit nur 30 Antworten können Sie Ihre Anliegen zu Verkehrsklima, Sicherheit, Komfort, Routennetz und Abstellmöglichkeiten mitteilen. Die Resultate der Umfrage werden im Frühling 2018 veröffentlicht.



Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

7-12 / 14-17 Uhr

Fax 061 311 11 82

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege

Hauspflege

Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40 oder 061 311 10 40

(In der übrigen Zeit dürfen Sie gerne eine Nachricht auf die Combox sprechen)

Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Beratungstage:

Mo 9-11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 17-19 Uhr (mit Voranmeldung)

Telefonsprechstunden:

Mo 8-9 Uhr

Di 17-18 Uhr

Fr 8-9 Uhr

Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,
Samstag von 17 bis 19 Uhr
Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeleintritt: CHF 6.-

10er-Abo: CHF 54.-

Jahreskarte
(nicht übertragbar): CHF 220.-

Terminplan 2017 der Gemeinde

- **Freitag, 20. Oktober**
Jungbürgerfeier
- **Mittwoch, 25. Oktober**
Papiersammlung
- **Samstag, 28. Oktober**
Flohmarkt Kirchmattschulplatz
- **Mittwoch, 1. November**
Metallabfuhr/Häckseldienst A
- **Samstag, 4. November**
Bauernmarkt Zentrumsplatz,
Hauptübung Feuerwehr
- **Mittwoch, 8. November**
Häckseldienst B

Natur

Vom Herbstanfang und alten Volksweisheiten

Seit drei Wochen ist Herbst. Seit sechs Wochen ist Herbst. Zwei verschiedene Daten ... und beide sind richtig!

Von Patrick Herr

Der Herbst hat sowohl am 1. September wie auch am 22. September begonnen. Dass beide Daten korrekt sind, liegt daran, dass es für unsere Jahreszeiten sowohl einen meteorologischen Kalender wie auch einen astronomischen Kalender gibt. Das hat seine Gründe: Der astronomische Kalender richtet sich nach der Tag- und Nachtgleiche. Demzufolge beginnen die Jahreszeiten nicht immer am selben Datum. Da diese Unregelmässigkeit für Statistiker jedoch sehr unpraktisch ist, gibt es auch den meteorologischen Kalender. Dieser richtet sich ganz einfach nach dem Kalenderjahr. Eine Jahreszeit dauert exakt drei Monate. Das hilft den Meteorologen, ihre Zahlen zu vergleichen.

Bis jetzt war der Herbstbeginn zumindest tageweise prächtig, mit viel Sonnenschein und milden Temperaturen. Wie es weitergeht, steht in den Sternen – oder eben in den Bauernregeln. Nachfolgend hat die Redaktion eine Auswahl getroffen.



Volksmundwetterweisheiten

Bauernregeln sind Volkssprüche über das Wetter. Sie basieren auf Erfahrungen und wurden über Jahrhunderte weitergegeben.

- Fällt's Buchenlaub früh und schnell, wird der Winter streng und hell.
- Ziehen die Wolken (im Oktober) dem Wind entgegen, gibts am andern Tage Regen.
- Ein kalter Oktober den Bauern freut, es bringt den bösen Raupen Leid.
- Ist's im Oktober warm und fein/kommt ein scharfer Winter hindreïn/ist es aber nass und kühl/mild der Winter werden will.
- Im Oktober, im Oktober, isch alles Heu im Schober (Emil Steinberger, Buureggle).
- Wenn Simon und Judas (28. Oktober) vorbei, ist der Weg dem Winter frei.

Quellen: schweizinfo.ch, menznau.ch, suissebook.ch

Birsfälderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden zwei «Geburtstagskindern» gratulieren: Willy Karrer (Friedhofstrasse 45) wird am 16. Oktober und Vincenzo Spina (Gartenstrasse 11) am 17. Oktober 80 Jahre alt.

Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger
Missionsstrasse 34
4055 Basel

Gewerbe

Live-Backen vor der Feinbäckerei Weber

skn. Auch in diesem Monat gibt es wieder eine Live-Backaktion vor der Feinbäckerei Weber an der Hauptstrasse 39: Am Samstag, 21. Oktober, werden ab 9 Uhr vor den Augen der Kundschaft in einem Ofen vor dem Laden Berliner gebacken. Man kann zuschauen, degustieren und nicht zuletzt sein Glück an einer Verlosung versuchen. Aber aufgepasst: Das Motto lautet «s het so lang s het».

Was ist in Birsfelden los?

Oktober

Mo 16. Christina Schwob erzählt Geschichten.

Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Di 17. Seniorentanzen.

19.15–22.15 Uhr, Restaurant Sternenfeld.

Mi 18. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Schachtreff für Senioren.

14–16 Uhr, Café Flora.

Follow the white rabbit.

Theater. Yuri 500. 20 Uhr, Theater Roxy.

Do 19. Infoanlass für Senioren.

Referate: Neues aus dem Alterszentrum, Testament verfassen und Tipps gegen Abzocker. Altersverein. 14–16.45 Uhr, Alterszentrum.

Blutspendeaktion.

Samariter. 16.30–19 Uhr, Kirchmatt-Aula.

Follow the white rabbit.

Theater. Yuri 500. 20 Uhr, Theater Roxy.

Fr 20. Schenk mir eine Geschichte.

Deutsch-türkische Geschichtenstunde für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern. 14–15.30 Uhr, Xaver-Gschwind-Schulhaus.

Follow the white rabbit.

Theater. Yuri 500. 20 Uhr, Theater Roxy.

Sa 21. Wir backen live für Sie.

Feinbäckerei Weber bäckt Berliner. Mit Verlosung. Ab 9 Uhr, Hauptstrasse 39.

Tag der offenen Tür.

Familien- und Begegnungszentrum Fabezja für Jung und Alt. 10.30–16 Uhr, Schulhaus Birs-park 2, Schulstrasse 35.

Familientag.

Aktivitäten für die ganze Familie. 13–16 Uhr, Robi-Spielplatz.

Lajos Padar.

Konzert des Trios aus Budapest. 14.30 Uhr, Eichensaal im Alterszentrum.

Follow the white rabbit.

Theater. Yuri 500. 20 Uhr, Theater Roxy.

So 22. Follow the white rabbit.

Theater. Yuri 500. 18 Uhr, Theater Roxy.

Mo 23. Christina Schwob erzählt Geschichten.

Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Mi 25. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Kinderkleiderbörse.

Mit Kaffeestube. 14–17 Uhr, Fridolinshaus bei der katholischen Kirche.

Schachtreff für Senioren.

14–16 Uhr, Café Flora.

Eselreiten.

Für Kinder (Kleinkinder in Begleitung Erwachsener). 15–16 Uhr, Robi-Spielplatz.

Fr 27. Caspar Abt, Stephan Matéfi, Primo Gamma.

Vernissage der Kunstausstellung. 19 Uhr, Museum.

Ibsen: Peer Gynt.

Theater. Markus & Markus. 20 Uhr, Theater Roxy.

Sa 28. Baselbieter

Naturschutztag.

Pflegeinsatz im Biotop «Am Stausee». Natur- und Vogelschutzverein. 8–12 Uhr. Treffpunkt: Froschbrunnen.

Verkauf von

Fair-Trade-Produkten.

Nicaragua-Gruppe. 8.30–11.30 Uhr, vor Migros und UBS/Hard-Apotheke.

Flohmarkt.

10–16 Uhr, Kirchmatt-Areal.

Ibsen: Peer Gynt.

Theater. Markus & Markus. 20 Uhr, Theater Roxy.

So 29. Caspar Abt, Stephan Matéfi, Primo Gamma.

Kunstausstellung. 11–16 Uhr, Museum.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Altersverein

Öffentliche Infoveranstaltung

Am kommenden Donnerstag, 19. Oktober, findet wiederum eine öffentliche Informationsveranstaltung des Altersvereins Birsfelden im Saal des Alterszentrums an der Hardstrasse 71 statt. Im ersten Teil informiert Roland Schmidt, Geschäftsleiter des Alterszentrums, über Erfahrungen und Neuigkeiten aus dem Alterszentrum.

Im zweiten Teil wird das Publikum von der Juristin und Gemeinderätin Regula Meschberger einige wertvolle Tipps für die Erstellung eines Testaments erhalten. Böswillige Leute kommen immer wieder auf neue Ideen, wie man vor allem ältere Menschen schädigen könnte. Deshalb wird im dritten Teil Paul Steffen von der Polizei Basel-Landschaft über Gefahren und Vorsichtsmassnahmen informieren.

Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr und dauert bis ungefähr 16 Uhr. Im Anschluss offeriert der Altersverein Birsfelden einen Apéro.

Sie sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen – auch neue Mitglieder sind willkommen.

Peter Meschberger, Präsident

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 585 Expl. Grossauflage
 1 421 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

Hund, allgemein gesagt	dieses Museum in Basel	Wildkatze aus Südamerika	Ren aus Kanada	Grünes: passt zum Salat oder als Gewürz	wir sagen auch Kessel	Gastspielreise f. Artisten	hoch auf d. Bergen	jeder Kanton hat eines	Verbindung unter Ärmelkanal	
Abk. für nautische Meile	grosses Nagetier	sie, wie Tessiner sagen	Mayonnaise mit Kräutern	engl.: und	Partizip Perfekt, kurz	ein Spielberg-Filmtitel				
robust, kräftig	Le. = Körper	... Indoors ab 21.10. in Basel	er arbeitet auf der Alp	offizieller Einspruch (Politik)	verrückt	Kadaver				
Würfel			dieses Rund ist Erdkreis							
abhängig	CH-Partei	aufregende Erfahrung			Uri ist z.B. einer	diese Halbinsel im Zürichsee				
innere Regung	hartes Gestein (Kunst, Gebäude)	verkürzte Rekrutenschule			...brunnen beim Rhein in Basel	Internetadresse v. Senegal				
Ruine auf Aescher 'Tschäperli'	Umlaut	Gegenteil der Liebe	Streich- und Zupfinstrument	Feuersbrunst	Grosskatze	Bäume haben einen	Dreifachkonsonant	Top-Level-Domain v. Mazedonien	Ölpflanze mit köstlichen Samen	Enterich
engl.: bedeuten			Raum in Universitäten etc.		Schiff, transportiert z.B. Erdöl	Singvogel	kurz f. id est	grosse dt. Partei		Träger d. Erbinformation
Sportbekleidung	schöne Stadt im Zentrum d. Toskana				urgeschichtlicher Zeitabschnitt					.ut.o. = ohne Mut
			Trauerspiele (Theater)							

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 31. Oktober die vier Lösungswörter des Monats Oktober zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!